Jahresabschluss 2008
des Landkreises Nienburg/Weser

Bilanz

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anhang

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Landkreis Nienburg/Weser

	Bilanz 2008	Saldo in € 01.01.2008	31.12.2008
	A K T I V A		
1.	Immaterielles Vermögen	33.514.928,68	35.735.930,55
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	577.926,23	592.352,59
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	32.924.984,59	35.137.868,95
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	11.845,81	5.536,96
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	172,05	172,05
2.	Sachvermögen	135.048.086,11	137.220.312,26
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.031.100,44	2.044.696,83
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.491.089,35	77.956.643,63
2.3	Infrastrukturvermögen	41.684.902,18	39.609.398,19
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	3.269.786,41	3.231.150,49
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	43.772,29	43.664,25
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.034.534,80	2.043.194,22
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.795.883,01	3.327.725,65
2.8	Vorräte	67.414,00	67.414,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.629.603,63	8.896.425,00
3.	Finanzvermögen	9.850.343,76	8.744.985,17
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	205.779,56	205.779,56
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	1.424.073,01	1.259.229,65
3.5	Wertpapiere	2.947.250,93	2.947.250,93
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.680.121,34	1.489.450,77
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	3.229.252,74	2.206.029,22
3.8	Privatrechtliche Forderungen	45.519,06	276.693,80
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	318.347,12	360.551,24
4.	Liquide Mittel	0,00	0,00
4.1	Liquide Mittel	0,00	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.019.846,82	4.837.275,15
	Bilanzsumme	**181.433.205,37**	**186.538.503,13**

	Bilanz 2008	Saldo in € 01.01.2008	31.12.2008
	P A S S I V A		
1.	Nettoposition	69.229.330,23	77.252.075,86
1.1	Basis-Reinvermögen	9.917.896,08	9.917.896,08
1.1.1	Reinvermögen	39.456.646,97	39.456.646,97
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-29.538.750,89	-29.538.750,89
1.2	Rücklagen	1.037.743,84	2.369.047,41
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.037.743,84	2.369.047,41
1.3	Jahresergebnis	0,00	922.553,76
1.3.2	Ordentliches Ergebnis	0,00	828.339,30
1.3.3	Außerordentliches Ergebnis	0,00	94.214,46
1.4	Sonderposten	58.273.690,31	64.042.578,61
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	58.273.690,31	64.042.578,61
2.	Schulden	68.634.203,10	64.108.596,27
2.1	Geldschulden	66.654.534,58	60.179.378,90
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.650.990,71	35.032.494,97
2.1.3	Liquiditätskredite	33.003.543,87	25.146.883,93
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.060.725,97	1.396.585,86
2.4	Transferverbindlichkeiten	50.389,88	966.659,31
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	1.574,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	603,98	76.978,16
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	36.285,90	888.107,15
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	13.500,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	868.552,67	1.565.972,20
2.5.1	Durchlaufende Posten	1.007.031,81	956.660,23
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	-138.479,14	609.311,97
3.	Rückstellungen	43.569.672,04	45.002.505,06
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	41.339.780,00	42.121.373,38
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	2.229.892,04	2.398.221,99
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	86.379,69
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	346.330,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00	50.200,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	175.325,94
	Bilanzsumme	**181.433.205,37**	**186.538.503,13**

Gesamtergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2008 €	Ergebnis 2008 €	Vergleich 2008 €
			2	3	4
	ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		1.110.900	1.111.589,01	689,01
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		83.655.900	83.335.003,48	-320.896,52
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		3.060.800	3.059.531,07	-1.268,93
4.	sonstige Transfererträge		6.318.100	6.050.781,43	-267.318,57
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte		4.403.100	4.804.731,66	401.631,66
6.	privatrechtliche Entgelte		419.200	543.144,86	123.944,86
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		39.156.600	38.166.375,97	-990.224,03
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		1.622.100	1.663.054,87	40.954,87
9.	aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen		0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge		15.595.100	16.340.789,61	745.689,61
12.	**= Summe ordentliche Erträge**		**155.341.800**	**155.075.001,96**	**-266.798,04**
	ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal		25.922.600	25.801.102,34	-121.497,66
14.	Aufwendungen für Versorgung		967.000	1.710.593,66	743.593,66
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.475.700	8.258.775,88	-216.924,12
16.	Abschreibungen		5.313.600	5.717.253,82	403.653,82
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.441.600	2.464.724,55	23.124,55
18.	Transferaufwendungen		85.002.800	82.936.192,66	-2.066.607,34
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		27.218.500	27.358.019,75	139.519,75
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**155.341.800**	**154.246.662,66**	**-1.095.137,34**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 - 20)**		**0**	**828.339,30**	**828.339,30**
22.	außerordentliche Erträge		997.800	689.385,15	-308.414,85
23.	außerordentliche Aufwendungen		532.000	595.170,69	63.170,69
24.	**außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 - 23)**		**465.800**	**94.214,46**	**-371.585,54**
	= Jahresergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)		**465.800**	**922.553,76**	**456.753,76**

Gesamtfinanzrechnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2008 €	Ergebnis 2008 €	Vergleich 2008 €
			2	3	4
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		1.110.900	1.111.219,79	319,79
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		83.675.900	83.592.346,69	-83.553,31
3.	sonstige Transfereinzahlungen		6.318.100	6.377.938,39	59.838,39
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte		4.413.100	4.434.537,05	21.437,05
5.	privatrechtliche Entgelte		419.200	514.674,81	95.474,81
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		39.160.100	37.234.069,19	-1.926.030,81
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		1.622.100	1.739.961,51	117.861,51
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	821,00	821,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		49.000	84.230,69	35.230,69
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**136.768.400**	**135.089.799,12**	**-1.678.600,88**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal		25.372.900	25.922.501,44	549.601,44
12.	Auszahlung für Versorgung		42.000	29.812,62	-12.187,38
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		8.475.700	8.083.320,50	-392.379,50
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		2.664.700	2.802.279,14	137.579,14
15.	Transferauszahlungen		85.222.800	81.659.828,20	-3.562.971,80
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		12.920.200	11.515.229,70	-1.404.970,30
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**134.698.300**	**130.012.971,60**	**-4.685.328,40**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 - Zeile 17)**		**2.070.100**	**5.076.827,52**	**3.006.727,52**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		9.401.600	8.376.679,06	-1.024.920,94
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen		167.500	167.580,68	80,68
22.	Finanzvermögensanlagen		0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit		634.600	721.950,34	87.350,34
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**10.203.700**	**9.266.210,08**	**-937.489,92**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		426.700	124.514,94	-302.185,06
26.	Baumaßnahmen		7.856.700	4.572.036,86	-3.284.663,14
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.787.400	1.238.582,83	-548.817,17
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0,00	0,00

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ansatz 2008 €**	**Ergebnis 2008 €**	**Vergleich 2008 €**
			2	3	4
29.	Aktivierbare Zuwendungen		4.731.700	3.084.844,61	-1.646.855,39
30.	Sonstige Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00
31.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**14.802.500**	**9.019.979,24**	**-5.782.520,76**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeile 24 - Zeile 31)**		**-4.598.800**	**246.230,84**	**4.845.030,84**
33.	**= Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag (=Zeile 18 + Zeile 32)**		**-2.528.700**	**5.323.058,36**	**7.851.758,36**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		7.152.100	5.365.244,07	-1.786.855,93
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitonstätigkeit		3.933.900	3.933.354,79	-545,21
36.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (=Zeile 34 - Zeile 35)**		**3.218.200**	**1.431.889,28**	**-1.786.310,72**
37.	**= Finanzierungsmittelbestand (=Zeilen 33 + 36)**		**689.500**	**6.754.947,64**	**6.065.447,64**
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		32.090.900	98.005.197,06	65.914.297,06
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		33.003.500	106.907.028,63	73.903.528,63
40.	**= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 - 39)**		**-912.600**	**-8.901.831,57**	**-7.989.231,57**
41.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**		**0**	**0,00**	**0,00**
42.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)**		**-223.100**	**-2.146.883,93**	**-1.923.783,93**

R e c h e n s c h a f t s b e r i c h t

für das Haushaltsjahr 2008

1. Allgemeines

Gemäß § 100 Abs. 2 NGO besteht der Jahresabschluss aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz sowie einem Anhang. Diesem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht werden gem. § 57 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt.

Dazu wird eine Bewertung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch ggfs. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen, soweit sie von besonderer Bedeutung sind.

Der Landkreis Nienburg hat 2008 seine Haushaltswirtschaft erstmals nach den Regeln des „Neuen Kommunalen Rechnungswesens“ (NKR) geführt. Im Rahmen der Umstellung ist schon im Haushaltsplan von der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht worden, auf die Angabe von Vergleichsdaten aus den Jahren 2006 und 2007 zu verzichten. Die durch den Systemwechsel von der Kameralstik zum doppischen Rechnungswesen unvermeidbare Ablösung der Haushaltsstellen durch Produktkonten nach Maßgabe geänderter statistischer Vorgaben macht es auch für die Rechnungslegung unmöglich, aussagefähige Vergleiche anzustellen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2008 sind vom Kreistag am 14.12.2007 beschlossen worden. Dazu wurden am 07.11.2008 eine Nachtragshaushaltssatzung und ein Nachtragshaushaltsplan verabschiedet.

Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung weisen in Gegenüberstellung mit den Veranschlagungen im Haushalt folgende Endzahlen aus:

Ergebnisrechnung	**Haushalt in €**	**Ergebnis in €**	**Vergleich in €**
Summe ordentliche Erträge	155.341.800	155.075.001,96	- 266.798,04
Summe ordentliche Aufwendungen	155.341.800	154.246.662,66	- 1.095.137,34
Ordentliches Ergebnis	0	828.339,30	828.339,30

	Haushalt in €	Ergebnis in €	Vergleich in €
Außerordentliche Erträge	997.800	689.385,15	- 308.414,85
Außerordentliche Aufwendungen	532.000	595.170,69	63.170,69
Außerordentliches Ergebnis	465.800	94.214,46	- 371.585,54
Jahresergebnis	**465.800**	**922.553,76**	**456.753,76**

Finanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.768.400	135.089.799,12	- 1.678.600,88
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	134.698.300	130.012.971,60	- 4.685.328,40
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.070.100	5.076.827,52	3.006.727,52
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.203.700	9.266.210,08	- 937.489,92
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.802.500	9.019.979,24	- 5.782.520,76
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.598.800	246.230,84	4.845.030,84
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.152.100	5.365.244,07	- 1.786.855,93
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.933.900	3.933.354,79	- 545,21
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.218.200	1.431.889,28	- 1.786.310,72

Zusammenfassende Feststellungen:

Der Ergebnishaushaushalt schließt insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 922.553,76 € ab. Er besteht aus einem ordentlichen Teil von 828.339,30 € und einem außerordentlichen Überschuss in Höhe von 94.214,46 €. Gemessen an den Veranschlagungen des Haushaltes 2008 bedeutet dies zusammengefasst Minderer-

träge von 575.212,89 € (rd. 0,37 %) und Minderaufwendungen von 1.031.966,65 € (rd. 0,66 %).

Der Überschuss wird in der Bilanz als Unterposten der Nettoposition offen ausgewiesen.

Die Summe der Salden aus den zahlungswirksamen Vorgängen der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 6.754.947,64 €. Dieser Liquiditätsüberschuss ermöglicht dem Landkreis, den in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Bestand der Liquiditätskredite von 33.003.543,87 € auf 25.146.883,93 € zum Bilanzstichtag 31.12.2008 abzusenken. In dem Gesamtbetrag der Rückführung der Kassenkredite sind zusätzlich 1.101.712,30 € aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Verwahrgelder, Vorschüsse) enthalten.

Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Kosten der Jugendhilfe sind im Verlauf des Jahres 2008 so stark gestiegen, dass noch vor dem Kreistagsbeschluss über den Nachtragshaushalt am 07.11.2008 Ausgabeermächtigungen im Weg der Eilentscheidungen gem. § 60 NLO angehoben werden mussten.

Die Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen betraf 12 Leistungskonten der Kinder-, Familien- und Jugendhilfe mit einem Gesamtbetrag von 2.510.000 €.

In drei weiteren Fällen untergeordneter Bedeutung (Gesamtwert: 5.044,38 €) hat der Landrat gem. § 89 Abs. 1 NGO der überplanmäßigen Leistung zugestimmt.

Die Abschreibungen liegen im Jahr 2008 mit einer Gesamtsumme von 5.717.253,82 € um 403.653,82 € über den Planansätzen. Das umfangreiche Verfahren zur Vermögensbewertung fand erst mit dem Kreistagsbeschluss über die Eröffnungsbilanz am 07.11.2008 seinen Abschluss. Nicht alle Werte sind im Nachtragshaushalt vollständig berücksichtigt worden. Die Mittelüberschreitungen stellen gem. § 89 Abs. 5 NGO keine zustimmungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben dar.

2. Ergebnisrechnung

Die Erträge und Aufwendungen des Jahres 2008 werden nachstehend nach Produktbereichen saldiert dargestellt. Die wesentlichen Abweichungen von der Haushaltsplanung werden erläutert.

Produktbereich 10 Kreisorgane

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	49.000	14.922,06
Aufwendungen	1.144.400	1.088.449,79
Saldo	- 1.095.400	- 1.073.527,73

Die Produkte in diesem Produktbereich haben sich planmäßig entwickelt. In der Produktgruppe Büro des Landrates (101) konnten u. a. zwei Projekte nicht umgesetzt werden, so dass Aufwendungen eingespart wurden. Im Produkt Wirtschaftsförderung (10210) werden Maßnahmen im Jahr 2009 mit der Förderstelle abgerechnet (Mindererträge in 2008), außerdem sind weniger Aufwendungen für die Beratung von Unternehmen entstanden.

Produktbereich 11 Service und Personal

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	2.083.300	1.890.976,94
Aufwendungen	14.233.900	14.814.620,18
Saldo	- 12.150.600	- 12.923.643,24

Im Produkt Personalwirtschaft (11110) wurden bei der Auflösung von Pensionsrückstellungen geringere Erträge erzielt. Die erhöhten Aufwendungen wurden größtenteils durch die Zuführung zur Pensionsrückstellung und zur Beihilferückstellung verursacht. Beim Produkt EDV/TUI (11410) konnten u. a. durch günstige Beschaffungsmaßnahmen oder Projektverschiebungen Aufwendungen eingespart werden. Im FD 115 Liegenschaften wurden Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2007 übertragen, auf die bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens zurückgegriffen wurde. Daneben wurde die Fortsetzung der Sanierung des Kreishauses A in 2008 ausgesetzt und steht im Jahr 2009 an. Bei der Betreuung der Schulgebäude konnten nicht alle geplanten Maßnahmen realisiert werden. Teilweise wurden auch von den Gemeinden für die Betreuung von Schulen weniger Mittel abgerufen. Die Aufwendungen für Reinigung und Strom sind gestiegen.

Produktbereich 13 Finanzen

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	106.900	194.884,71
Aufwendungen	963.000	1.048.137,42
Saldo	- 856.100	- 853.252,71

Beim Produkt Finanzwirtschaft (13110) fielen die Abschreibungen höher aus als geplant. Einsparungen konnten beim Produkt Controlling (13111) aufgrund einer vorübergehend unbesetzten Stelle erzielt werden. Durch eine zusätzliche Besetzung einer 0,5-Stelle zur Abrechnung von Altbeständen und Unterstützung bei der Buchhaltung sind im Produkt Finanzbuchhaltung, Kreiskasse (13210) höhere Personalaufwendungen angefallen. Mehrerträge in Höhe von rd. 93.000 € konnten beim Produkt Vollstreckung, Vollzugsaufgaben (13220) insbesondere durch die Abrechnung von Altfällen und vermehrt durchgeführten Mahn- und Vollstreckungsläufen erzielt werden.

Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	150.000	189.690,00
Aufwendungen	357.100	355.668,00
Saldo	- 207.100	- 165.978,00

Im Rahmen des Produktes Gemeindeprüfung (14120) konnten Mehrerträge bei den Prüfungsgebühren erzielt werden.

Produktbereich 15 Recht

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	412.600	496.154,90
Aufwendungen	528.400	726.534,42
Saldo	- 115.800	- 230.379,52

Die höheren Erträge konnten im Produkt Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen (15110) erzielt werden. Dadurch haben sich auch die Aufwendungen für die Weiterleitung der Unterhaltsleistungen an die ARGE Nienburg und an den Fachbereich Soziales erhöht. Für Abschreibungen auf Forderungen im Produkt 15110 wurde kein Ansatz gebildet. Dadurch sind ebenfalls Mehraufwendungen angefallen.

Produktbereich 17 Ordnung und Verkehr

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	3.138.800	3.433.509,49
Aufwendungen	3.943.800	3.917.901,90
Saldo	- 805.000	- 484.392,41

In allen Produkten konnten höhere Erträge gegenüber der Planung (insbesondere aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern) erzielt werden. Allein im Produkt Kraftfahrzeugzulassung (17410) konnten die Erträge für Verwaltungsgebühren um rund 170.000 € gesteigert werden, u. a. durch die Bruttoveranschlagung der Erträge aus den Nebenstellen Hoya, Uchte und Rehburg-Loccum (in dem Zusammenhang haben sich die Aufwendungen für die Erstattungen an die Gemeinden erhöht). Insbesondere im Produkt Brandschutz, Feuerwehren (17510) konnten Aufwendungen eingespart werden (u. a. Reparaturkosten für den Gleichwellenfunk und digitalen Meldeempfänger und Gutachten für die Zusammenlegung der Leitstellen).

Produktbereich 18 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	1.249.400	1.153.560,67
Aufwendungen	1.969.300	1.833.115,20
Saldo	- 719.900	- 679.554,53

Insbesondere im Produkt Lebensmittelüberwachung (18110) sind Minderaufwendungen entstanden (geringere Aufwendungen für Personal und für Untersuchungen und Überwachungen). Die Mindererträge sind im Produkt Veterinäraufsicht (18120) durch

geringere Erstattungen der Tierseuchenkasse für die Tierkörperbeseitigung entstanden.

Produktbereich 21 Bildung und Kultur

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	318.200	360.634,37
Aufwendungen	13.539.900	13.371.915,59
Saldo	- 13.221.700	- 13.011.281,22

Die Mehrerträge und Minderaufwendungen sind durch geringe Planabweichung bei verschiedenen Schulen entstanden.

Produktbereich 27 Volkshochschule

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	1.480.100	1.489.852,82
Aufwendungen	978.800	921.959,13
Saldo	501.300	567.893,69

Im Produkt Erwachsenenbildung (27110) konnten u. a. höhere Erträge aus Gebühren erzielt werden. Die Minderaufwendungen ergeben sich vor allem aus Einsparungen in den Produkten Bildung auf Bestellung (27111) und Projekte der Erwachsenenbildung (27112).

Produktbereich 31 Soziales

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	44.698.000	43.484.500,56
Aufwendungen	70.395.800	68.423.890,73
Saldo	- 25.697.800	- 24.939.390,17

Der Zuschussbedarf konnte im Jahr 2008 um rd. 750.000 € reduziert werden.

Im Produkt Eingliederungshilfe (31110) sind Mindererträge in Höhe von rd. 100.000 € entstanden, da z.B. Kostenbeiträge für die sog. „häusliche Ersparnis“ während der Betreuung in Integrationskindergärten nicht mehr gefordert werden dürfen. Daneben sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. 50.000 € entstanden, obwohl sich die Fallzahlen in fast allen Bereichen erhöht haben.

Beim Produkt Hilfen für Asylbewerber (31212) sind Minderaufwendungen u. a. durch die neue Bleiberechtsregelung und die dadurch bedingte Abwanderung von Leistungsberechtigten in den Geltungsbereich des Sozialgesetzbuches II entstanden. Des Weiteren sind beim Produkt Grundsicherung für Arbeitssuchende (31220) Aufwendungen für laufende Kosten der Unterkunft eingespart worden. Im FD 312 Sozialhilfe sind im vergangenen Jahr insgesamt sogar höhere Erträge als ursprünglich geplant erzielt worden (Produkte 312120, 31220 und 31240 Möbellager).

Im FD 313 Altenhilfe sind in allen Produkten Mindererträge und -aufwendungen entstanden. Insbesondere im Produkt Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz und Opferentschädigungsgesetz (31340) konnten Aufwendungen eingespart werden, da

keine Nachzahlungen für neue Fälle wie noch in 2007 angefallen sind und teilweise auch Fallzahlen zurückgehen. Im Rahmen der Abrechnung mit dem Land zum Quotalen System wird in 2009 mit einer Nachzahlung für 2008 gerechnet.

Die Produkte im FD 314 Bundesleistungen haben sich planmäßig entwickelt. Lediglich im Produkt Wohngeld (31410) gibt es nennenswerte Abweichungen von den Planwerten: Da sich die Aufwendungen für den Lasten- und Mietzuschuss um rd. 190.000 verringert haben, sind auch weniger Erträge aus den Erstattungen vom Land erzielt worden.

Produktbereich 36 Jugend

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	4.295.000	4.160.222,59
Aufwendungen	18.577.400	18.499.332,49
Saldo	- 14.282.400	- 14.339.109,90

Innerhalb der Produkte des FB Jugend sind einige negative Abweichungen zwischen Planung und Rechnung festzustellen. Dieses liegt teilweise daran, dass im Jahr 2008 bei einigen Produkten Aufwendungen für 13 Monate gebucht wurden. So wurden im Haushaltsjahr 2008 noch Heimkosten für Dezember 2007 abgerechnet und die Jugendhilfe- Sammelzahlung für Januar 2009 wurde noch zu Lasten des Haushaltsjahres 2008 angeordnet.

Folgende Produkte im FB Jugend weisen Budgetüberschreitungen auf:

Produkt		Überschreitung
36334	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	1.200 €
36335	Sozialpädagogische Familienhilfe	14.000 €
36338	Heimerziehung	179.000 €
36342	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz v. K.u.J.	126.000 €
36343	Eingliederunghilfe für seelisch behinderte Kinder	350 €
36410	Adoptionsvermittlung	300 €
36420	Vollzeitpflege	137.300 €
36512	Kindertagespflege	400 €
36513	Kindertagesstätten	100 e

Beim Produkt Heimerziehung (36338) hat sich das Ergebnis verschlechtert, da Fallzahlen nach der Aufstellung des Nachtrags 2008 noch überproportional gestiegen sind.

Im Fachbereich Jugend fällt besonders auf, dass die Aufwendungen um rd. 1,2 Mio. Euro über den Auszahlungen für laufende Zwecke liegen. Hier ist offensichtlich die Rechnungsabgrenzung nicht vollständig erfolgt.

Das Ergebnis wird durch nicht geplante interne Erstattungen in Höhe von rd. 221.000 Euro, die dem ordentlichen Ergebnis zuzurechnen sind, deutlich verbessert.

Im FD 362 Jugendarbeit und Sport haben alle Produkte ein verbessertes Ergebnis erzielt, beispielsweise sind im Produkt Jugendsozialarbeit (36221) weniger Transferaufwendungen angefallen, so dass der Zuschussbedarf um rd. 213.000 € reduziert wurde.

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	153.900	160.950,29
Aufwendungen	1.541.100	1.524.450,03
Saldo	- 1.387.200	- 1.363.499,74

Der Fachbereich Gesundheitsdienste hat sich entsprechend der Planung entwickelt. Im Produkt Beratungen, Gutachten, Sozialmedizin, Gesundheitseinrichtungen (41420) konnten höhere Erträge aus Gebühren erzielt werden.

Produktbereich 52 Bauen

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	927.200	838.451,80
Aufwendungen	1.201.200	1.113.738,06
Saldo	- 274.000	- 275.286,26

In den Produkten sind nur geringfügige Abweichungen von den Planwerten aufgetreten. Beim Produkt Bauordnung und Bauaufsicht (52210) konnten Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren in Höhe von rd. 80.000 € erzielt werden. Im Gegenzug wurden Zwangsgelder aus Vorjahren abgesetzt, die nicht mehr beigetrieben werden durften. Außerdem konnte in 2008 auf Ersatzvornahmen verzichtet werden, so dass die geplanten Erträge bzw. Aufwendungen nicht erzielt bzw. nicht in Anspruch genommen wurden. Daneben wurden Geschäftsaufwendungen und Erstattungen von Zuschlägen reduziert.

Produktbereich 53 Abfallwirtschaft

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	1.014.000	1.063.940,88
Aufwendungen	916.800	931.878,89
Saldo	97.200	132.061,99

Das Produkt Abfallwirtschaft (53110) dient der Abrechnung mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Nienburg. Die Mehrerträge basieren auf der Endabrechnung der Personalkostenerstattung für das Jahr 2007 und dienen der Deckung von Verwaltungskosten der Kreisverwaltung.

Produktbereich 54 Regionalentwicklung

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	334.000	156.259,36
Aufwendungen	825.200	689.583,71
Saldo	- 491.200	- 533.324,35

Im Produkt Regionalentwicklung (54110) wurden die Planwerte unterschritten, da keine gemeinschaftlichen Projekte mit Kommunen und Landkreis durchgeführt worden sind. Daneben sind im Produkt ÖPNV (54120) Mindererträge angefallen: Die sog. Regionalisierungsmittel in Höhe von rd. 524.000 € wurden insgesamt als investive Mittel erfasst und nicht wie ursprünglich geplant auch zum Teil als laufender Ertrag. Daneben haben sich für die Förderung des ÖPNV Aufwendungen reduziert, da einige Maßnahmen in 2008 noch nicht abgerechnet wurden oder erheblich preiswerter waren als ursprünglich geplant.

Produktbereich 55 Umwelt

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	1.731.200	1.725.574,33
Aufwendungen	6.280.900	6.055.910,43
Saldo	- 4.549.700	- 4.330.336,10

Insgesamt wurde der Planwert bei den Erträgen annähernd erreicht. Mindererträgen im FD 554 Naturschutz stehen Mehrerträge im FD 552 Wasserwirtschaft gegenüber. Die Mindererträge und -aufwendungen beruhen zum Teil auf nicht stattgefundenen Ersatzvornahmen. Daneben gibt es weitere Minderaufwendungen, z.B. sind beim Produkt Kreisstraßen (55120) geringere Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen angefallen, die in 2008 nicht mehr ausgeführt werden konnten und beim Produkt Schutzgebiete und Landschaftsplanung (55410) wurden Aufwendungen für die Natur- und Landschaftspflege eingespart.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Haushalt in €	Rechnung in €
Erträge	79.121.600	79.176.735,42
Aufwendungen	3.834.000	3.915.950,41
Saldo	75.287.600	75.260.785,01

Die wesentlichen Erträge konnten wie geplant erzielt werden:

	Plan 2008	Ergebnis 2008
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	25.399.500	25.399.576,00
313100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	3.607.400	3.607.424,00
314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	288.000	288.162,00
318200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	46.922.300	46.922.312,00

Die Abschreibungen auf gewährte Zuwendungen überschritten die Planung aufgrund aktueller Bilanzwerte um rd. 58.000 €.

Außerordentliches Ergebnis

	Haushalt in €	Rechnung in €
Außerordentl. Erträge	997.800	689.385,15
Außerordentl.Aufwendungen	532.000	595.170,69
Saldo	465.800	94.214,46

Die außerordentlichen Erträge stammen im Wesentlichen aus der Abwicklung eines Grundstücksverkaufes (Nienburg, Ziegelkampstr. 1 und 3) und der Erstattung überzahlter Schulkosten nach Maßgabe einer Abrechnung mit der Stadt Nienburg.

Die Aufwendungen haben u. a. die Bildung einer Rückstellung für zukünftig zahlbare Umsatzsteuer für die Tierkörperbeseitigung zum Gegenstand.

Interne Leistungsbeziehungen

Für die Leistungen der internen Produkte wurden deren Kosten im Umlageverfahren auf die externen Produkte umgebucht. Als Verteilungsschlüssel wurde die Zahl der den externen Produkten zugeordneten Stellen herangezogen. Eine Verrechnung von Einzelkosten fand nur in Einzelfällen statt.

3. Finanzrechnung

Im Rahmen der Finanzrechnung werden sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Sie beinhaltet somit auch die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltung im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2008.

Investitionen

Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich ausschließlich auf diejenigen Einzahlungen und Auszahlungen, die Investitionen und Investitionsförderungen zum Gegenstand hatten.

Produktbereich 10 Kreisorgane

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	30.000	0,00
Auszahlungen	60.000	28.400,00
Saldo	- 30.000	- 28.400,00

Die im Produkt Wirtschaftsförderung (10210) geplanten Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen in Höhe von 31.600 € wurden nicht geleistet. Sie fallen im Jahr 2009 an und wurden als Haushaltsreste übertragen.

Produktbereich 11 Service und Personal

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	2.813.500	2.540.248,66
Auszahlungen	5.492.000	3.560.944,22
Saldo	2.678.500	1.020.695,56

Beim Produkt EDV/TUI (11410) wurden u. a. durch Projektverschiebungen und günstigen Beschaffungsmaßnahmen Auszahlungen eingespart. Bei den Produkten Liegenschaftsangelegenheiten, Grundstücks- und Gebäudemanagement (11510) und Schulgebäude (11520) konnten in 2008 nicht alle geplanten Maßnahmen vollständig abgeschlossen werden. Daher sind weniger Einzahlungen und Auszahlungen angefallen. Die Mittel wurden in das Jahr 2009 als Haushaltsreste übertragen, soweit sie benötigt werden.

Produktbereich 13 Finanzen

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	0	0,00
Auszahlungen	0	2.428,60
Saldo	0	- 2.428,60

Für die Einrichtung der Schnittstelle zwischen dem Finanzverfahren und dem Personalabrechnungsprogramm sind Investitionsauszahlungen angefallen.

Produktbereich 17 Ordnung und Verkehr

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	92.000	0,00
Auszahlungen	423.500	191.188,74
Saldo	- 331.500	- 191.188,74

Die Auszahlungen für die Beschaffung eines Abrollbehälters „Messtechnik/Labor“ und eines Gerätewagen-Logistik (Produkt 17510 Brandschutz, Feuerwehren) fallen im Jahr 2009 an und wurden daher als Haushaltsreste übertragen.

Produktbereich 21 Bildung und Kultur

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	0	22.034,00
Auszahlungen	1.042.100	892.103,00
Saldo	1.042.100	- 870.069,00

Die Ausstattung der Schulen mit Sachmitteln wurde im Jahr 2008 wie geplant umgesetzt. Bei einzelnen Schulen sind im Jahr 2008 geringere Auszahlungen für Investitionstätigkeit geleistet worden. Die Auszahlungen verschieben sich in das Jahr 2009 und wurden als Haushaltsreste übertragen.

Produktbereich 27 Volkshochschule

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	0	0,00
Auszahlungen	7.800	921,76
Saldo	-7.800	-921,76

Produktbereich 36 Jugend

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	0	0,00
Auszahlungen	305.800	74.014,75
Saldo	-305.800	- 74.014,75

Im Rahmen der geplanten Investitionsförderung wurde an den Waldorfkindergarten Fingerhut in 2008 lediglich eine Abschlagszahlung geleistet. Der Rest wurde als Haushaltsrest ins Jahr 2009 übertragen.

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	0	0,00
Auszahlungen	4.500	3.499,54
Saldo	-4.500	- 3.499,54

Der Erwerb eines Fernseh- und Videogeräts für Belehrungen nach dem Jf. SG (Produkt 41420 Beratungen, Gutachten, Sozialmedizin, Gesundheitseinrichtungen) ist in das Jahr 2009 verschoben worden und dafür wurde ein Haushaltsrest gebildet.

Produktbereich 54 Regionalentwicklung

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	687.000	605.998,08
Auszahlungen	956.800	616.399,64
Saldo	- 269.800	- 10.401,56

Die geplanten Auszahlungen für Investitionstätigkeit mussten im Produkt ÖPNV (54120) nicht vollständig ausgeschöpft werden, da einige Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt bzw. abgerechnet werden konnten. Dies gilt im Einzelnen für:

- Neu- und Ausbau von Haltestellen in 2007 mit 40.000,00 € (alle in 2008 umgesetzten Maßnahmen konnten aus den Resten des vorangegangenen Maßnahmepakets 104 abgerechnet werden)
- Umrüstung der Lichtsignalanlage Am Exerzierplatz/Hannoversche Straße mit dem Einbau einer Busvorrangschaltung mit ca. 3.600 €
- Neubau von Haltestellen in der SG Uchte mit 51.000,00 €
- Neubau der Haltestellen Mehlbergen mit 23.000,00 €
- Errichtung eines elektronisches Fahrgastinformationssystems am Bahnhof Nienburg mit ca. 150.000,00 €

Darüber hinaus waren einige der geplanten und auch tatsächlich in 2008 abgerechneten Maßnahmen preiswerter als ursprünglich angenommen.

Produktbereich 55 Umwelt

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	1.718.000	1.147.000,00
Auszahlungen	3.429.300	1.540.982,38
Saldo	- 1.711.300	- 393.982,38

Ursprünglich geplante Investitionen für den Grunderwerb und Baumaßnahmen an verschiedenen Kreisstraßen konnten im Jahr 2008 nicht abgeschlossen werden. Daher wurden die Mittel als Haushaltsreste in das Jahr 2009 übertragen. Entsprechend verringern sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit. Bei den Maßnahmen an der K 148 und K 62 konnten bereits in 2008 und damit früher als geplant Fördermittel abgerechnet werden.

Außerdem ist 2008 eine Förderung durch das Land für einen Flächenankauf im Lichtenmoor ausgeblieben und soll voraussichtlich in 2009 umgesetzt werden. Dadurch verringern sich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit im Produkt Schutzgebiete und Landschaftsplanung (55410).

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Haushalt in €	Rechnung in €
Einzahlungen	4.863.200	4.950.929,34
Auszahlungen	3.080.700	2.109.096,61
Saldo	1.782.500	2.841.832,73

Der Landkreis erhielt 2008 investiv gebundene Schlüsselzuweisungen i. H. v. 3.562.312 €. Er hatte als Umlage gem. §§ 9 und 10 KHG für Krankenhausinvestitionen 1.550.608 € zu leisten.

Zu den Investitionen gehört auch die Schulbauförderung aus der **Kreisschulbaukasse**. In der Rechnung dargestellt sind lediglich die Umlagebeiträge der kreisangehörigen Gemeinden und die Zuweisungen an gemeindliche Schulträger. Systembedingt werden der Kreisbeitrag und die Zuweisungen an den Landkreis als Schulträger auf dem Bestandskonto der Kreisschulbaukasse nachgewiesen. Diese Finanzvorfälle lösen keine echten Zahlungen aus und können somit in der Finanzrechnung nicht erfasst werden.

Insgesamt ergibt sich für die Kreisschulbaukasse im Jahr 2008 folgende Abrechnung:

Einnahmen:

Bestand der Rücklage	719.396,72 €
Darlehensrückflüsse	607.491,98 €
Beiträge Gemeinden	666.667,00 €
Beitrag Landkreis	1.333.333,00 €
	3.326.888,70 €

Ausgaben (Gemeinden):

Stadt Nienburg f. MDGymn.	330.000,00 €
SG Uchte Sporth.Warmsen	53.088,00 €
SG Uchte Sporth. Lavelsloh	34.043.61 €
Gem. Stolzenau Weserk.bahn	115.532,00 €
SG Liebenau Sp.halle Penn.	25.825,00 €
	558.488,61 €

Landkreismaßnahmen

HS Hoya	427.561,41 €
HRS Loccum	106.561,21 €
GHS Landesbergen	413.807,82 €
	947.930,44 €

Ausgabesumme :	1.506.419,05 €

Die Minderausgaben in Höhe von 1.820.469,65 € stehen 2009 bzw. in den Folgejahren zusätzlich zu den Rückflüssen aus früheren Schulbaudarlehen und den künftigen Beiträgen für Schulbaufinanzierungen zur Verfügung.

Haushaltsreste

Zur Weiterführung von Investitionsmaßnahmen, die für das Haushaltsjahr 2008 geplant und veranschlagt waren, sind im Rahmen des Jahresabschlusses dem Folgejahr 2009 Haushaltsreste in Gesamthöhe von 5.260.000 € vorgetragen worden. Diese „Einsparungen“ stehen im nächsten Jahr zusätzlich zu den aktuellen Veranschlagungen zur Verfügung.

4. Bilanz

Der Kreistag des Landkreis Nienburg/Weser hat die erste Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2008 am 07.11.2008 beschlossen. Die Bilanzsumme ist von 181.433.205,37 € auf 186.538.503,13 € angewachsen.

4.1 Immaterielles Vermögen

Es wurden in erheblichem Umfang Investitionszuschüsse und –zuweisungen an Dritte geleistet. Sie überstiegen die Abschreibungen um rd. 2,2 Mio. €.

4.2 Sachvermögen

Der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung nahm um rd. 531.842 € zu.

Während der Wert des Infrastrukturvermögens, insbesondere Kreisstraßen, durch Abschreibungen um rd. 2 Mio. € zurückging, wuchs der Wert der Anlagen im Bau um ca. 3,2 Mio. €.

4.3 Finanzvermögen

Der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen ging um rd. 1 Mio. € zurück. Einerseits wurde eine größere Forderung auf Erstattungen gegen das Land ausgeglichen, andererseits mussten Unterhaltsforderungen auch abgeschrieben werden.

4.4 Liquide Mittel

Da der Saldo der Finanzrechnung aufgrund der hohen Liquiditätskredite einen negativen Wert ausweist, sind Liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz nicht auszuweisen.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Insbesondere Sozialleistungen und Bezüge der Beamten, die bereits im Jahr 2008 für den Monat Januar 2009 zu erbringen waren, sind in der Rechnung abzugrenzen. Diese Position ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,8 Mio. € auf rd. 4,8 Mio. € erhöht.

4.5 Schulden

Kommunalkredite

Der Stand der Schulden für die Investitionstätigkeit des Landkreises hat sich im Haushaltsjahr 2008 wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2008	33.650.990,72 €
Kreditaufnahmen 2008	4.675.000,00 €
Tilgungen 2008	3.243.110,73 €
Tilgung Darl. Kreisschulbaukasse	50.385,00 €

Stand am 31.12.2008	35.032.494,99 €

Liquiditätskredite

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse war es während des gesamten Jahres 2008 erforderlich, den Bestand des Geschäftskontos mit Liquiditätskrediten zu verstärken.

Der bilanzierte Stand am 01.01.2008 in Höhe von 33.003.543,87 € ist durch Einzahlungen und Auszahlungen während des Jahres auf 25.146.883,93 € zum Stichtag 31.12.2008 gesunken.

Die Transferverbindlichkeiten stiegen um ca. 0,9 Mio. € an, da nach der Umstellung auf die Doppik erstmals Verbindlichkeiten aus Sozialleistungen nachgewiesen wurden, die dem Jahr 2008 wirtschaftlich zuzuordnen, aber erst zu Beginn des Folgejahres fällig sind (z. B. Heimkosten).

4.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen mussten um rd. 1,5 Mio. € erhöht werden. Die Pensionsrückstellungen mussten im Saldo um rd. 0,8 Mio. € angehoben werden. Erstmals wurde eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 86.379 € gebildet. Aus dem Betrieb der Tierkörperbeseitigung ist mit einer Mehrwertsteuernachzahlung zu rechnen. Auch hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe von 346.330 € gebildet.

4.7 Nettoposition

Die Nettoposition erhöht sich um rd. 8 Mio. € auf 77.252.075 €. Dieser Zuwachs ist in erster Linie auf erhaltene Investitionszuweisungen, die als Sonderposten zu passivieren waren, zurückzuführen. Daneben wirken sich der Zuwachs in den Sonderrücklagen für die Kreisschulbaukasse und für den Naturschutz sowie das positive Jahresergebnis mit 922.553 € aus.

März 2009

Fachbereich Finanzen

Anlagespiegel Landkreis Nienburg/Weser

zum 31.12.2008

Anlagevermögen	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbu-chungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei-bungen im Haushalts-jahr	Auf-lösun-gen [3]	Zuschrei-bungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalt-jahres	am 31.12. des Haus-haltsjahres	am 31.12. des Vorjah-res
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Verm. Konten 00****	46.951.015,54	2.900.915,69	0,00	0,00	49.851.931,23	13.436.086,86	1.724.321,20	0,00	0,00	15.160.408,06	35.735.930,55	33.514.928,68
2. Sachvermögen (ohne 075 und 08)												
Konten 09****	5.629.603,63	3.266.821,37	0,00	0,00	8.896.425,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.896.425,00	5.629.603,63
Konten 072***	6.948.366,77	765.379,66	11.269,99	0,00	7.702.476,44	4.170.154,97	219.508,40	0,00	0,00	4.389.663,37	3.312.813,07	2.778.211,80
Konten 071***	52.733,38	0,00	0,00	0,00	52.733,38	35.062,17	2.758,63	0,00	0,00	37.820,80	14.912,58	17.671,21
Konten 06****	4.576.165,06	304.561,95	31.292,15	0,00	4.849.434,86	2.545.064,62	259.673,41	0,00	0,00	2.804.738,03	2.044.696,83	2.031.100,44
Konten 05****	47.831,26	0,00	0,00	0,00	47.831,26	4.058,97	108,04	0,00	0,00	4.167,01	43.664,25	43.772,29
Konten 04****	3.477.220,54	0,00	0,00	0,00	3.477.220,54	207.434,27	38.635,78	0,00	0,00	246.070,05	3.231.150,49	3.269.786,27
Konten 03****	113.352.514,58	20.306,10	0,00	0,00	113.372.820,68	71.667.612,40	2.095.810,09	0,00	0,00	73.763.422,49	39.609.398,19	41.684.902,18
Konten 02****	112.697.830,62	1.525.468,50	0,00	0,00	114.223.299,12	35.206.741,27	1.059.914,22	0,00	0,00	36.266.655,49	77.956.643,63	77.491.089,35
Konten 01****	2.031.100,44	13.596,39	0,00	0,00	2.044.696,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.044.696,83	2.031.100,44
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	4.577.103,50	0,00	164.843,36	0,00	4.412.260,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.412.260,14	4.577.103,50
insgesamt	300.341.485,32	8.797.049,66	207.405,50	0,00	308.931.129,48	127.272.215,53	5.400.737,77	0,00	0,00	132.672.945,30	177.302.591,56	173.069.269,79

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2008 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 01.01.2008 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	60.179.378,90	60.179.378,90	0,00	0,00	66.654.534,58	-6.475.155,68
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	35.032.494,97	35.032.494,97	0,00	0,00	33.650.990,71	1.381.504,26
1.3 Liquiditätskredite	25.146.883,93	25.146.883,93	0,00	0,00	33.003.543,87	-7.856.659,94
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.396.585,86	1.396.585,86	0,00	0,00	1.060.725,97	335.859,89
4. Transferverbindlichkeiten	966.659,31	966.659,31	0,00	0,00	50.389,88	916.269,43
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.565.972,20	1.565.972,20	0,00	0,00	868.552,67	697.419,53
Schulden ingesamt	**64.108.596,27**	**64.108596,27**	**0,00**	**0,00**	**68.634.203,10**	**-4.525.606,83**

	Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2008 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 31.12. -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
1	Öffentlich rechtlichen Forderungen	1.489.450,77	1.477.223,42	6.241,84	5.985,51	1.680.121,34	-190.670,57
2	Forderungen aus Transferleistungen	2.206.029,22	2.102.751,30	27.500,58	75.777,34	3.229.252,74	-1.023.223,52
3	Sonstige Privatrechtliche Forderungen	637.245,04	637.245,04	0,00	0,00	363.866,18	273.378,86
Summe aller Forderungen		**4.332.725,03**	**4.217.219,76**	**33.742,42**	**81.762,85**	**5.273.240,26**	

Vortrag der Haushaltsreste 2008 auf 2009

Konto		Betrag
10210.781700	Investitionszuschüsse Wirtschaftsförderung	31.600,00 €
11410.783110	DV-Software	20.000,00 €
11410.783115	PC- und Servertausch	15.000,00 €
11510.787101	Ausbau Kreistagssaal	82.700,00 €
11510.787102	Erneuterung Rühmkorffstr. 12, Nienburg	70.000,00 €
11520.787102	Erweiterung HRS Loccum	453.700,00 €
11520.787103	Erweiterung GHS Landesbergen	605.200,00 €
11520.787110	HS Hoya	412.800,00 €
11520.787113	Mensa Ganztagsschule, Wilhelm-Busch-Schule	55.000,00 €
11520.787114	BBS, Metallwerkstätten	121.500,00 €
17510.783110	Abrollbehälter Messtechnik, Gerätewagen Logistik	237.000,00 €
21111.783120	Lehrmittel	2.600,00 €
21113.783110	Mensa HS Hoya	11.400,00 €
21122.781200	HS Diepenau (nur falls keine Zusammenlegung)	10.000,00 €
21123.781200	Sportgeräte	1.300,00 €
21124.783110	Ausstattung Fachunterrichtsräume	71.000,00 €
21124.783120	Fachunterrichtsräume	1.700,00 €
21130.783110	Fachunterrichtsräume	9.400,00 €
21130.783120	Fachunterrichtsräume	2.600,00 €
21140.783110	Einrichtung HSR Loccum	7.000,00 €
21141.783120	Mobiliar HRS Steimbke	1.500,00 €
21160.783120	Mikroskope Gutenbergschule	600,00 €
21161.783110	Ausstattung Friedrich-Fröbel-Schule	1.000,00 €
21162.783120	Turnhallenausstattung, Schulgitarre	1.000,00 €
21164.783120	Mobiliar Verwaltung	1.600,00 €
21165.783110	Mobiliar EDV-Raum	4.900,00 €
21166.783110	Mobiliar Lehrküche, Materialraum	5.000,00 €
21166.783120	Gartengeräte, Verwaltungsbedarf	1.600,00 €
21181.783110	PC	19.900,00 €
36513.781201	Investitionszuweisungen KITA-Ausbau	230.000,00 €
41420.783110	Ersatz Fernseh- und Videogerät	1.000,00 €
54110.781201	Domäne Schinna	10.000,00 €
54120.781200	Investitionen ÖPNV	324.700,00 €
55120.781100	K4- Rückzahlungen	260.000,00 €
55120.782100	Verschiedene Straßenbaumaßnahmen	247.200,00 €
55120.787202	K2	25.000,00 €
55120.787203	K3	268.000,00 €
55120.787206	K6	10.000,00 €
55120.787208	K8	96.400,00 €
55120.787224	K24	25.000,00 €
55120.787226	K26	137.500,00 €
55120.787229	K29	153.300,00 €
55120.787234	K34	741.500,00 €
55120.787236	K36	19.700,00 €
55120.787238	K38	20.000,00 €
55120.787240	K40	95.400,00 €
55120.787248	K148	25.000,00 €
55120.787262	K62	9.000,00 €
55120.787263	K63	212.100,00 €
55120.787299	K151 Regenwasserkanal Hassel	15.000,00 €
55150.787300	Labor	6.000,00 €
55410.782100	Flächenankauf mit Landesförderung Naturschutz	66.900,00 €
21112.781200	Ausstattung HS Liebenau	1.700,00 €
21164.783110	Ausstattung Käthe-Kollwitz-Schule	1.000,00 €
GESAMT		5.260.000,00 €